

N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Gemeinderates am Mittwoch, dem 8. Mai 2019 im Festsaal des
Gemeindeamtes in Velden/WS

Beginn: 18,30 h

Ende: 19,40 h

Vorsitzender: Bgm. Ferdinand Vouk

Mitglieder des Gemeinderates:

SPÖ:

Vz.Bgm.ⁱⁿ Mag.^a Birgit Fischer, GV Dietmar Piskernik, GR Ing. Manfred Kogler,
GR Walter Kupper, GR Markus Fantur, GR Siegfried Nagele, GR Josef Korejmann,
GR Sandro Spendier, GR Mario Kogler, GR Johannes Kanovnik, GR Manfred Heissenberger,
GR Roswitha Kovacic

ÖVP:

GV Robert Köfer, GV Michael Ramusch, GR Harald Dragaschnig, GR Erwin Errath,
GR Alexander Mak, GR Johannes Widmann

FPÖ:

GV Markus Kuntaritsch, GR DI Josef Jäger, GR Peter-Paul Schedifka

GRÜNE:

GR Mag. Harald Fasser

Entschuldigt:

Vz.Bgm. Helmut Steiner, GR Bianca Koren, GR Gerhard Schulnig (SPÖ); GR Gerlinde
Wagenleitner (FPÖ)

Ersatz:

Harald Simtschitsch, Markus Jessenitschnig (unentschuldigt nicht anwesend), Annemarie
Fischer (SPÖ);
Mag. Gerald Urbanz (FPÖ)

Amtsleiter: Dr. Helmut Kusternik

Schriftführerin: Angelika Sussitz

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung der Protokollfertiger gem. § 45 Abs. 4 K-AGO 1998
3. Genehmigung der Niederschrift vom 27. 3. 2019
4. Berichte des Bürgermeisters und der Referentin und Referenten
5. Anpassung Mittelzuwendungen (Vorauszahlungen) – Wörthersee Tourismus bzw. Tourismusverband Velden
6. Grundstücksverkauf (Marktgemeinde Velden am Wörthersee Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditgesellschaft und Österr. Rotes Kreuz an Hauskrankenhilfe Velden) - Teilflächen der Parz. 320/1 und 320/11 KG 75303 Duel (zukünftig Parz. 320/19 KG 75303 Duel) im Ausmaß von 1.142 m² und Zustimmung zur Bauführung
7. Auflassung eines Teilstückes der öffentl. Wegparzelle 754/1 KG Lind
- ~~8. Antrag auf Verkauf eines Teilstückes der Parz. 778/25 KG Velden am Wörthersee~~
9. Zustimmung zur Wiederverleihung des Wasserrechts und weiteren Grundinanspruchnahme betreffend Anlagenteile des KW Forstsee
10. Errichtung einer Fahrradverleihstation – Nutzung Parz. 911/6 (Teilstück) KG Velden am Wörthersee – Zustimmung Marktgemeinde Velden am Wörther See
11. Kindergarten Velden – Installierung einer 4. Gruppe
12. e-Bike-Ankaufsförderung der Marktgemeinde Velden: Kriterienkatalog zur Vergabe
13. Vergabe der Projektsteuerung für den Umbau des Amtshauses
14. Anträge und Anfragen gem. §§ 41 und 43 K-AGO

Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht der Bürgermeister um Abhaltung einer Gedenkminute anlässlich des heutigen 74. Jahrestages, an dem das offizielle Österreich dem Ende des Zweiten Weltkrieg und der Terrorherrschaft der Nationalsozialisten gedenkt. Heute soll an die "dunkelsten Stunden unserer Geschichte" erinnert und jeglichem Antisemitismus entschieden entgegnet werden. Der Tag der Befreiung ist aber auch eine mahnende Erinnerung daran, wohin Antisemitismus, Rassismus, Hass und Hetze führen können. Der 8. Mai ist aber auch ein Fest für den Sieg der Demokratie über die Diktatur, für die Menschenrechte und das Friedensprojekt Europa, das seit Kriegsende für Frieden und Wohlstand gesorgt hat.

Der Bürgermeister teilt mit, dass vor Eingang in die Tagesordnung eine Fragestunde gem. § 46 K-AGO abzuhalten ist. Es liegen keine Anfragen vor.

1. BEGRÜSSUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und erklärt, dass die heutige Sitzung ordnungsgemäß gem. den Bestimmungen der K-AGO § 35 und der Geschäftsordnung der Gemeinde auf den heutigen Tag einberufen wurde, die Tagesordnung ist jedem Mitglied zugegangen, der Ladungsnachweis liegt vor. Vz.Bgm.Helmut Steiner sowie die Gemeinderäte Bianca Koren, Gerhard Schulnig und Gerlinde Wagenleitner haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt. Harald Simtschitsch, Annemarie Fischer und Mag. Gerald Urbanz nehmen als deren Ersatz teil. Markus Jessenitschnig als Ersatz für Bianca Koren ist unentschuldigt und nicht anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben.

Der Bürgermeister stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung; und zwar:

TOP 8 „Antrag auf Verkauf eines Teilstückes der Parz. 778/25 KG Velden am Wörthersee“ ist aufgrund fehlender Beschlussreife von der Tagesordnung zu nehmen.

2. BESTELLUNG DER PROTOKOLLFERTIGER GEM. § 45 ABS. 4 K-AGO 1998

Als Protokollfertiger werden GR Peter-Paul Schedifka (Ersatz GR DI Josef Jäger) und GR Harald Dragaschnig (Ersatz GR Johannes Widmann) bestellt.

3. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT VOM 27. 3. 2019

Die Niederschrift vom 27. 3. 2019 wurde vom Bürgermeister und den bestellten Protokollfertigern unterfertigt und allen weiteren Mitgliedern des Gemeinderates per Mail zugeschickt. Die von GV Kuntaritsch gewünschte Ergänzung um seine Wortmeldung bei TOP 18 wurde im Protokoll aufgenommen.

4. BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS, DER REFERENTIN UND REFERENTEN

Der Bürgermeister informiert über die am 29. 3. abgehaltene Jahreshauptversammlung der Österreichischen Wasserrettung der Einsatzstelle Velden, bei der die ehrenamtlichen Wasserretter eine beeindruckende Bilanz des Jahres 2018 vorlegten.

66 aktive Mitglieder, sowie „43 Kinder-Mitglieder“ sind im Verein und haben rund 5300 Stunden ehrenamtlich geleistet. Sie mussten im Vorjahr zu insgesamt 25 Alarmeinsätzen ausrücken. Ein Großteil der Arbeitsstunden ist auch auf die Überwachung im Rahmen des Badebetriebes im Veldner Gemeindebad und bei den zahlreichen Veranstaltungen zurückzuführen.

Am 2. 4. hat eine Abschnittsübung der Freiwilligen Feuerwehren im neu errichteten Demenzkompetenzzentrum in Lind stattgefunden, bei der auch einige Mitglieder des Gemeinderates vor Ort waren. Diese Übung war sehr wichtig, da es sich hier um ein sehr großes Gebäude handelt und diente vor allem dazu, dass sich die FF-Männer mit den Örtlichkeiten vertraut machen.

Am 15. 4. fand eine Sitzung der Gemeindevahlbehörde statt, bei der die Festlegung der Wahllokale, Wahlzeiten, der Verbotszonen und der besonderen Wahlbehörde für die am 26. 5. stattfindende Europawahl beschlossen wurde. Um die Kontinuität zu wahren, gibt es keine Änderung in Bezug auf Wahllokale und Wahlzeiten gegenüber den letzten Wahlen. Am 23. 5. um 16,00 h findet im Festsaal des Gemeindeamtes eine Informationsveranstaltung (Wahl-Schulung) für alle Mitglieder der Wahlbehörden sowie für die mit der Wahl betrauten Bediensteten statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass mit der Vergabe von weiteren 18 leistbaren Wohnungen in Lind ob Velden die Fertigstellung des Wohnprojektes mit der „meine Heimat“ mit insgesamt 72 Wohneinheiten erreicht wurde. Die Vergabe wurde im zuständigen Wohnungsausschuss beschlossen.

Der soziale Wohnbau wird in Unterjeserz fortgesetzt. Geplant ist die Umsetzung eines Projektes mit der „meine Heimat“ in Villach und zwar mit einem speziellen Angebot für Menschen mit Behinderungen, die durch dieses Projekt mehr an Selbstbestimmung und gesellschaftlicher

Teilhabe gewinnen. Am 16. April fand eine Besichtigung eines solchen Wohnverbandes in Treffen statt, welches von der Diakonie betrieben wird.

Am 19. 4. wurde im Beisein zahlreicher bekannter Künstler in der Klagenfurterstraße die Galerie 3 / Freimüller eröffnet, deren Hauptsitz in Klagenfurt ist.

Am 25. 4. fand die konstituierende Sitzung des Wasserverbandes Glanfurt statt, an der Bürgermeister Vouk und der zuständige Referent GV Kuntaritsch als Vertreter der MG Velden entsprechend der Satzungen teilnahmen. Klagenfurts Bürgermeisterin Dr. Mathiaschitz wurde als Obfrau gewählt, Bgm. Felsberger als deren Stellvertreter.

Die operative Geschäftsabwicklung erfolgt über den Abwasserverband Wörthersee Ost. Aufgabe des Verbandes ist der Hochwasserschutz Glanfurt-Sattnitz und sind notwendige Schutzmaßnahmen zu setzen. U.a. wird eine neue Seeschleuse erbaut, für Velden ist vor allem die Seestandsregulierung sehr wesentlich. Bei Beschlussfassung hinsichtlich der Seeschleuse muss zumindest eine WS-Ufergemeinde dem Beschluss zustimmen. Der Baubeginn ist voraussichtlich im Jahr 2021.

Am 4. 5. erfolgte die festliche Denkmalenthüllung in Latschach zu Ehren von Pfarrer und Imkerpionier Johann Sumper, der von 1827 – 1888 lebte. Seine Leidenschaft galt der Bienenzucht und dem Artenschutz. Er wirkte bis zuletzt als Priester in Gottestal, ein Bienenstock, der von ihm entworfen wurde, erhielt den Namen „Gottestaler Bienenstock“. Johann Sumper verfasste auch das erste slowenische Imkerlehrbuch. Die Raiffeisenbank Wörthersee unterstützte die Würdigung mit einem großzügigen Sponsoring.

Velden als Klimabündnisgemeinde und Mitglied in der KEM ist es ein großes Anliegen, die Bürger auf die Möglichkeiten von div. Förderungen bei nachhaltigen Wohnhaussanierungen (thermisch oder heizungstechnisch) aufmerksam zu machen. Es kann ein Gesamtpaket mit Planung, Beratung und der Umsetzung durch heimischen Firmen und Banken angeboten werden. Damit soll auch die Wertschöpfung in der Region bleiben. Am 9. 5. 2019 mit Beginn um 19,00 h findet eine Informationsveranstaltung im Festsaal des Gemeindeamtes statt.

Unter TOP 12 wird in der heutigen Sitzung auf Initiative des e5-Teams über eine E-Bike-Förderung beraten bzw. soll diese auch beschlossen werden.

Gemeinsam mit unserem e5-Betreuer DI Christoph Zettinig wurde der Antrag auf das fünfte „e“ gestellt. Das Audit beginnt in den nächsten Tagen. Im Rahmen des Audits wird überprüft, ob die Kriterien der höchsten Auszeichnung für Nachhaltigkeit erfüllt werden. Hier werden u. a. Shared Space, die Mustersanierungen für die Musikschule und Kindergarten Velden, Bürgersolar-Kraftwerk, E-Ladesäulen in die Bewertung miteinbezogen. Die landesweite Auszeichnungsveranstaltung findet am 19. 11. 2019 im Casineum statt.

Heuer fand erstmals in Kooperation mit der Gemeinde Keutschach / Pyramidenkogel ein Ostermarkt in Velden statt. Das Wochenende am Palmsonntag war verregnet, aber vom 18. – 22. April war der Ostermarkt bestens besucht und lässt auf eine ähnlich sensationelle Entwicklung wie den Veldner Advent hoffen, um zur Saisonverlängerung zu dienen.

VZ.BGM.ⁱⁿ MAG.^a BIRGIT FISCHER

Vizebürgermeisterin Mag^a. Birgit Fischer berichtet über die zahlreichen Aktivitäten der „Gesunden und Familienfreundlichen Gemeinde“ sowie dem Demenzzirkel.

Am 1. April führte Michael Waldher, Mitglied des Demenzzirkels, einige Mitglieder des Demenzzirkels durch den Homecare Bereich der Firma Maierhofer in Klagenfurt und zeigte interessante Pflegebehelfe.

Der 1. Baby- und Kinder- Flohmarkt hat am 6.4. in der Musikschule im Rahmen der familienfreundlichen Gemeinde – u.a. auf Anregung von GRⁱⁿ Roswitha Kovacic – erfolgreich stattgefunden. Das Angebot wurde von Verkäuferinnen wie auch Käuferinnen gut angenommen, so dass in regelmäßigen Abständen dieser Flohmarkt von der Gemeinde organisiert werden soll.

Am Donnerstag, den 11.04.2019 war in Köstenberg der Gesundheitstag bzw. hat der Gesundheitszug mit all seinen Angeboten Halt gemacht und war sehr erfolgreich. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Mitglieder des Demenzzirkels, die auch diesen Gesundheitstag mitorganisiert, vorbereitet und unterstützt haben.

Am Freitag, den 14.06.2019 um 16,30 h findet das erste Bewegungsfest am Gemonaplatz statt. Facharzt Dr. Hans Lauchart wird zum Thema „Bewegung im hohen Alter“ im Festsaal referieren. Die Freeliner Velden – unter der Führung von Frau Sapper - werden das Fest am Nachmittag am Gemonaplatz eröffnen.

Vom 3. 6. bis 19. 6. wird die Marktgemeinde Velden die Diabetesvorsorgeaktion unterstützen. Gemeinsam mit den zwei Veldener Apotheken werden Vorsorgetests in Form von Gutscheinen – aufliegend bei den Apotheken - zur Verfügung gestellt. Bei diesem Vorsorgetest wird der Langzeitblutzuckerwert gemessen und die Teilnehmer erhalten die Ergebnisse direkt in der Apotheke.

GV. DIETMAR PISKERNIK

GV Dietmar Piskernik berichtet aus den Bereichen Abfall- und Wasserwirtschaft sowie Kultur.

Die Entsorgung des kommunalen Bereiches der Abfallwirtschaft erbringt einen entscheidenden Beitrag für alle Lebensqualitäten in der Gemeinde. Wir sind daher immer darauf bedacht, die Dienstleistung „Entsorgung“ so zu organisieren, dass kostengünstige Abläufe garantiert und die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt werden.

Im Laufe der letzten 20 Jahre entwickelten sich die unterschiedlichsten Abfalltrennungs- und Abfallsammlungsphilosophien. Heute steht bei der Abfallentsorgung nicht nur mehr der Umweltschutz im Vordergrund, sondern immer mehr auch die Gewinnung und Nutzbarmachung von Sekundärrohstoffen. Wir prüfen laufend, inwieweit die bestehenden Entsorgungseinrichtungen den Anforderungen der sich stetig weiter entwickelnden Abfallwirtschaft entsprechen. Information ist daher sehr wichtig und es wird neben der bestehenden Müll-App und dem Abfall-Newsletter den Gemeindebürgern zusätzlich ein übersichtlicher Plan „Wie trenne ich meine Abfälle richtig?“ übermittelt.

Bedingt durch den Straßenbau wurde die Wasserleitung in der Gartenstraße erneuert. Die Grabungsarbeiten wurden von der Fa. Kostmann, die Verlegungsarbeiten von Mitarbeitern des Wasserwerkes durchgeführt. Der Rohrquerschnitt wurde erhöht und wurden die Arbeiten in der KW 18 abgeschlossen. Im Rahmen des BA 25 wurden diese Arbeiten als Vorleistung durchgeführt.

Aufgrund Windwurf und Borkenkäferbefall mussten im Quellschutzgebiet Blum-Blum Schlägerungsarbeiten durchgeführt werden. Die Besitzer der Nachbarwälder hatten bereits mehrmals urgiert. Das Forstunternehmen Mattl hat unter Einhaltung der Auflagen der Forstaufsicht und der Bescheidaufgaben des Quellschutzgebietes die Arbeiten ausgeführt. Vor Schlägerungsbeginn wurden die Blum-Blum-Quellen vom Netz genommen. Diese werden erst für die Spitzenbedarfsabdeckung im Sommer wieder ans Netz genommen. Täglich wurden und werden von den Mitarbeitern des Wasserwerkes Sichtkontrollen der Quellsammelschächte und des Hochbehälters durchgeführt, derzeit werden auch notwendige Nacharbeiten durchgeführt.

Diese und nächste Woche werden sieben bekannte Rohrbrüche beseitigt.

Am 5. 4. fand das 4. Frühlingskonzert „in Bewegung“ des Musikverein Velden unter der musikalischen Leitung von Markus Fugger statt. Durch die sehr gut besuchte Musikveranstaltung führte Silke Watzenig.

Am 9. 5. um 17,30 h findet eine ordentliche Generalversammlung des Kulturrings Velden im Le Cafe statt.

GV MARKUS KUNTARITSCH

Die Säh- und Setzarbeiten am Villa-Martha-Hügel sind nun fertiggestellt und es sind schon die ersten Triebe erkennbar. Vor zwei Wochen hat er mit dem zuständigen Landesbeamten einen Ortsaugenschein vorgenommen und hat dieser eine mündliche Förderungszusage im Ausmaß von 50 % zugesagt. Den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes spricht GV Kuntaritsch seinen Dank für die umfangreichen Arbeitsleistungen aus, ebenso den Gemeinderäten Schedifka und Heissenberger sowie Bürgermeister Vouk für die Mithilfe bei den Setzarbeiten.

Im Bereich der Stege wurde die Elektrik erneuert, damit ist weiterhin die Stromversorgung für die Bootsvermieter gewährleistet. (Erneuerung der Schutzrohre)

Ergänzend hält der Bürgermeister fest, dass über Initiative von Brigitte Nachbar gemeinsam mit dem Verschönerungsverein mit Obmann Alexander Kandolf im Bahnhofsbereich auf einem Gemeindegrundstück eine Blumenwiese angelegt wird.

GV ROBERT KÖFER

GV Köfer berichtet, dass am 21. Mai im Rahmen des e 5 der internationale Audit in Velden stattfindet. Die Juroren sind vor Ort und entscheiden darüber, ob Velden fit und würdig für das

fünfte „e“ ist. An die Mitglieder des e5-Teams spricht Energiereferent Robert Köfer seinen Dank für die jahrelange gute Arbeit aus.

Am 22. 5. findet betreffend Hochwasserschutz Drauschleife Rosegg eine ministerielle Bereisung mit Projektbesprechung statt.

Im Bereich Latschach finden derzeit Schlägerungsarbeiten entlang der Köttmannsdorfer Landesstraße statt, welche zum Teil auch Straßenteilsperren erfordern. Mittels Bescheid wurde die Gemeinde Velden aufgefordert, im Bereich der Blum-Blum-Quelle Bäume zu schlägern.

Der Köstenberger Imkerverein hat sein Interesse am Bienenwiesen-Projekt bekundet und würde sich gerne dabei engagieren. Die Imker schlagen vor, entsprechende kleinflächige Flächen auf ihre Eignung als Blumenwiese zu überprüfen und diese dann der Marktgemeinde Velden bekanntzugeben. Die Gemeinde Velden soll dann in weiterer Folge Gespräche mit den Landwirten aufnehmen. GV Köfer weist auch auf eine Aktion der Kärntner Landwirtschaftskammer hin.

GV MICHAEL RAMUSCH

Der Baureferent teilt mit, dass die im Jahr 2018 im Gemeinderat beschlossenen Umwidmungen in der Kärntner Landeszeitung kundgemacht wurden und seit 3. Mai in Rechtskraft erlangt sind. Die Widmungswerber sind verständigt.

Die Entwürfe der Verordnung Teilbebauungsplan Velden Zentrum und Nordufer samt Erläuterungsberichten wurden auf der Gemeinde-Homepage kundgemacht. (Kundmachungsfrist 15. 4. – 13.5.)

GR Kupper ladet - auch in seiner Eigenschaft als Obmann der Lindner Dorfgemeinschaft – zum 13. Lindner Bauernmarkt am 17. 5. am Schulhof der VS Lind ob Velden ein. Dieser Tag steht ganz im Zeichen von Gewaltprävention und Integration und es wird auch das Schulprojekt „Theater und Kunst gegen Gewalt“ präsentiert. Für große Aufmerksamkeit wird auch der Lindner Lindwurm sorgen, der in Zusammenarbeit mit Künstlern und den Kindern gestaltet wurde. GR Kupper freut sich auf rege Beteiligung der Mitglieder des Gemeinderates.

Die Berichte werden vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. ANPASSUNG MITTELZUWENDUNGEN (VORAUSZAHLUNGEN) – WÖRTHERSEE TOURISMUS BZW. TOURISMUSVERBAND VELDEN

Seitens der WTG als auch vom Tourismusverband Velden wurde ein Ansuchen um Anpassung der vierteljährlichen Mittel-zuwendungen gestellt. Begründet wird dies mit einer Sicherstellung der Liquidität, da speziell im ersten Halbjahr erfahrungsgemäß ein hoher Werbeaufwand inklusive Personalkosten zu finanzieren ist.

Aufgrund der vom Gemeinderat beschlossenen Erhöhung der Ortstaxe ab 01.01.2019 (€ 2,00 pro Nächtigung) sollten Einnahmen von rd. € 900.000,-- erzielt werden. Dies würde vierteljährlichen Zahlungen von jeweils rd. € 100.000,-- an die Tourismusverbände entsprechen. Für die

jeweilige Endabrechnung würde dann noch der Anteil der pauschalierten Ortstaxe (ca. € 260.000,--) übrig bleiben.

An die WTG sollten die Zahlungen wie gehabt immer am Anfang des jeweiligen Quartals (20.1., 20.4., 20.7. bzw. 20.10.) erfolgen.

Der Tourismusverband Velden ersucht um dementsprechende Zahlungen am Ende des jeweiligen Quartals. Der dadurch erhöhte Liquiditätsbedarf für die Gemeinde im ersten Halbjahr wäre aufgrund langjähriger Erfahrungswerte verkraftbar.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag (GV 31.1.2019), dieser möge der Neuregelung bei der Mittelzuwendung zustimmen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

6. GRUNDSTÜCKSVERKAUF (MARKTGEMEINDE VELDEN AM WÖRTHERSEE ORTS- UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNGS-KOMMANDITGESELLSCHAFT UND ÖSTERR. ROTES KREUZ AN HAUSKRANKENHILFE VELDEN) – TEILFLÄCHEN DER PARZ. 320/1 UND 320/11 KG 75303 DUEL (ZUKÜNFTIG PARZ. 320/19 KG 75303 DUEL) IM AUSMASS VON 1.142 m² UND ZUSTIMMUNG ZUR BAUFÜHRUNG

Bereits im Juni 2018 ist die Hauskrankenhilfe mit dem Wunsch an die Marktgemeinde Velden herangetreten, ein Teilstück der Kohlmayer-Wiese gleich hinter dem Sicherheitszentrum für die Errichtung eines eigenen Bürohauses mit Lagerräumen zu erwerben. In der Folge wurde in mehreren Anläufen ein endgültiger Teilbebauungsplan erstellt, der den Intentionen der Hauskrankenhilfe (möglichst wenig Grund zu erwerben) und den Intentionen der Gemeinde (sinnvolle Konfigurierung der verbleibenden Fläche) gleichermaßen gerecht wird. Die Teilung ist mittlerweile auch rechtskräftig. Dabei sind auch Grundstückstausche im kleineren Ausmaß durchzuführen. Das zu verkaufende Grundstück ist 1.142 m² groß und steht zum Großteil im Eigentum der Velden KG (Trennstücke 1 und 2), ein Teil der kleinen Tauschflächen (Trennstück 3) steht im Miteigentum der Velden KG und des Roten Kreuzes. Nunmehr liegt ein Entwurf des Kaufvertrages zwischen der Velden KG und der Hauskrankenhilfe Velden gemeinnützige GmbH vor, welchem aufgrund des Tauschvorganges hinsichtlich Trennstück 3 auch das Rote Kreuz beitrifft. Von allen Vertragsparteien liegt die Zustimmung zum Vertragsentwurf vor und hat der KG-Beirat am 6. 9. 2018 zugestimmt. Aufgrund der Satzungen der Velden KG ist eine Zustimmung des Gemeinderates zu dem Vorgang erforderlich.

Die Eckpunkte des Vertrages sind:

Grundstücksgröße: 1.142 m²

Kaufpreis: € 114.200,-- (€ 100,--/ m²)

Kosten (Gebühren, Steuern): gehen zu Lasten der HKH (ausgen. Immobilienertragssteuer)

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, dieser möge dem Verkauf – wie soeben vorgetragen und erläutert – die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

7. AUFLASSUNG EINES TEILSTÜCKES DER ÖFFENTL. WEGPARZELLE 754/1 KG LIND

GR Ing. Manfred Kogler berichtet, dass in den Sitzungen des Gemeindevorstandes vom 6. 12. 2018 bzw. 17. 1. 2019 festgelegt wurde, dass ein Teilstück der öffentlichen Wegparzelle 754/1 KG Lind ob Velden aufgelassen und die Flächen den angrenzenden Grundeigentümern verkauft werden können.

Die Entschädigung für die Flächen betragen an Herrn Gernot Bildstein € 2.900,-- bzw. € 960,-- an Herrn Wolfgang Schmalzl. In diesen Entschädigungen sind auch die anteilmäßigen Vermessungskosten enthalten, welche zu 100% von den Käufern übernommen werden.

Folgende Flächen werden wie folgt abgetreten:

Abtretung von 3 m² aus der Parz. 665 KG Lind ob Velden zur Parz. 597/1 KG Lind ob Velden (Trennstück 1)

Abtretung von 20 m² aus der Parz. 754/1 KG Lind ob Velden zur Parz. 665 KG Lind ob Velden (Trennstück 2)

Abtretung von 97 m² aus der Parz. 754/1 KG Lind ob Velden zur Parz. 597/1 KG Lind ob Velden

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag, dieser möge einerseits dem Verkauf oa. Trennstücke zu oa. Bedingungen zustimmen, andererseits der Grundbuchsänderung im Sinne oa. Ausführungen die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

8. ANTRAG AUF VERKAUF EINES TEILSTÜCKES DER PARZ. 778/25 KG VELDEN AM WÖRTHERSEE

TOP 8 wird aufgrund fehlender Beschlussreife abgesetzt.

9. ZUSTIMMUNG ZUR WIEDERVERLEIHUNG DES WASSERRECHTS UND WEITEREN GRUNDINANSPRUCHNAHME BETREFFEND ANLAGENTEILE DES KW FORSTSEE

Die Kelag hat für das Kraftwerk Forstsee um Wiederverleihung (Verlängerung) des bestehenden Wasserrechtes angesucht.

Anlagenteile (Beileitung Köstenberger Bach, unterirdische Rohrleitung) queren auch zwei öffentliche Wegparzellen (879/1 und 935/1 jeweils KG 75318). Die Kelag ersucht nun um neuerlichen Abschluss der aufliegenden Vereinbarung, um die Wiederverleihung des Wasserrechtes zu erlangen. Die Gesamtlänge der auf die öffentlichen Wegparzellen entfallenen Anlagenteile beträgt 2,81 m bzw. 2,53 m. Die dafür nach allgemeinen für alle betroffenen Grundstückseigentümer errechnete Entschädigung für max. 90 Jahre beträgt € 56,-- bzw. € 36,--.

Der Gemeindevorstand hat der Vereinbarung antragstellend an den Gemeinderat am 11. 4. 2019 zugestimmt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den GV-Antrag (GV 11. 4. 2019), dieser möge vorliegender, in der GR-Mappe aufgelegener Vereinbarung die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

10. ERRICHTUNG EINER FAHRRADVERLEIHSTATION – NUTZUNG PARZ. 911/6 (TEILSTÜCK) KG VELDEN AM WÖRTHERSEE – ZUSTIMMUNG MARKTGEMEINDE VELDEN AM WÖRTHER SEE

Mit E-Mail vom 17. 1. 2019 hat der Magistrat Klagenfurt mitgeteilt, dass beabsichtigt ist, im Bereich des Strandparks Velden eine „Nextbike Fahrradverleihstation“ zu errichten. Als Standort wurde der nordöstliche Teil der Parz. 911/6 KG Velden am Wörthersee unmittelbar im Anschluss an die gepflasterte Fläche vorgesehen.

Beabsichtigt ist, einen Standort für 8 Fahrräder mit entsprechendem Hinweisschild zur errichten. Die Größe dieser Fläche beträgt ca. 8 x 1,20 m.

Die Errichtung des Fundamentes erfolgt durch die Veldener Tourismusgesellschaft, die Fahrradständer werden vom Vertreiber des Fahrradverleihsystems – Fa. IPAK GmbH, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt – aufgestellt.

Seitens der Marktgemeinde Velden am Wörther See soll nunmehr die Zustimmung der Grundinanspruchnahme für das Aufstellen dieses Fahrradständers zu erfolgen. Und dies in einer Nutzungsvereinbarung mit der VTG festgeschrieben werden.

Die Grundinanspruchnahme soll lt. Vertragsentwurf kostenlos erfolgen.

Die Mindestvertragslaufzeit endet am 31.12.2020. Danach erfolgt eine automatische Vertragsverlängerung, wenn nicht 6 Monate vor Ablauf des Vertrages dieser gekündigt wird.

Weitere Details können der Nutzungsvereinbarung entnommen werden.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 14. 3. 2019 der Grundinanspruchnahme für die baulichen Maßnahmen im Ausmaß von ca. 10 m² sowie dem Aufstellen von Fahrrädern in diesem Bereich die Zustimmung erteilt.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Vorstandsantrag (GV 14. 3. 2019), dieser möge der Grundinanspruchnahme für die Errichtung eines Abstellplatzes für Fahrräder im Ausmaß von ca. 10 m² auf einem Teilstück der Parz. 911/6 KG Velden am Wörthersee gemäß vorliegender Nutzungsvereinbarung die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

11. KINDERGARTEN VELDEN – INSTALLIERUNG EINER 4. GRUPPE

Aufgrund der Tatsache, dass bis zum 15. März d. J. für das Kindergartenjahr 2019/2020 50 Neuanmeldungen eingelangt aber nur 24 Plätze zu vergeben sind, haben sich der Kindergartenausschuss und der Gemeindevorstand dazu entschlossen, eine weitere Kindergartengruppe im Bildungszentrum Velden, und zwar in den Räumlichkeiten der Schülernachmittagsbetreuung der VS Velden einzurichten.

Um eine Landesförderung für die weitere Kindergartengruppe zu erhalten, müssen laut Auskunft der Kärntner Landesregierung / LKI Raunig mindestens 15 Kinder diese Gruppe besuchen.

Laut Bedarfserhebung, die seitens der Marktgemeinde Velden durchgeführt wurde, haben mit heutigem Stand (15.4.2019) 23 Eltern das Bedarfserhebungsformular zurückgesandt. 13 Eltern benötigen einen Halbtagsplatz mit Essen und 10 Eltern einen Ganztagsplatz für ihre Kinder.

In den Räumlichkeiten der VS Velden kann der Betrieb allerdings nur bis 12:30 Uhr mit Verpflegung geführt werden, da am Nachmittag dieser Raum für die Schülernachmittagsbetreuung benötigt wird. Jene Eltern, die eine Ganztagsbetreuung benötigen, müssten die Kinder um 12.30 Uhr in den Kindergarten Velden wechseln und werden diese am Nachmittag dort betreut.

Nach Rücksprache mit Frau Untermoser vom „Kindernest“ könnte die weitere Gruppe vom Kindernest betreut werden. Ein Finanzplan wurde der Gemeinde Velden vorgelegt und ist dieser in der GR-Mappe aufgelegt.

Die Bedarfserhebungsformulare wurden zur Begutachtung und Prüfung an das Amt der Kärntner Landesregierung/ LKI Raunig weitergeleitet. Nach Überprüfung dieser (Stellungnahme ist in der GR-Mappe aufgelegt) hat die Marktgemeinde Velden um ein Begehungsverfahren in den Räumlichkeiten der VS Velden angesucht. Der Termin wurde für den 28. Mai 2019 um 13.30 Uhr festgelegt.

Nach GR-Beschlussfassung werden die budgetären Rahmenbedingungen im NTV 1/2019 getroffen, so die Finanzreferentin.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den gemeinsamen Ausschuss- und Vorstandsantrag, dieser möge aufgrund der Bedarfserhebung grundsätzlich der Einrichtung einer weiteren Kindergartengruppe im Bildungszentrum Velden – wie von der Vizebürgermeisterin vorgetragen und erläutert – vorbehaltlich dem Ergebnis im Rahmen des Begehungsverfahrens mit dem Amt der Ktn. Landesregierung zustimmen.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen. (NTV 1/2019)

12. E-BIKE-ANKAUFSFÖRDERUNG DER MARKTGEMEINDE VELDEN: KRITERIEN-KATALOG ZUR VERGABE

In der e5-Teamsitzung am 23. 1. 2019 wurde auftragsgemäß über die Kriterien einer Vergabe der Ankaufsförderung für E-Bikes neuerlich beraten. Die erarbeiteten Vorschläge wurden dem Finanzausschuss in seiner Sitzung am 11. 3. 2019 vorgelegt.

Der Finanzausschuss hat untenstehende drei Kriterien für die Ankaufsförderung empfohlen; und zwar:

1. Der Käufer muss seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde Velden haben.
2. Das E-Bike muss entsprechend der StVO ausgestattet sein.
3. Es gibt nur eine Förderung pro Person.

Als Fördersumme wird ein Höchstbetrag von € 10.000,-- vorgesehen.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 24.4.2019 die Annahme des Kriterienkatalogs beschlossen.

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den gemeinsamen Vorstands- und Finanzausschuss-Antrag, dieser möge der e-Bike-Ankaufsförderung mit Kriterienkatalog – wie erläutert – rückwirkend mit 1.1.2019 die Zustimmung erteilen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

13. VERGABE DER PROJEKTSTEUERUNG FÜR DEN UMBAU DES AMTSHAUSES

Wie allgemein bekannt, soll ab Herbst 2020 das Amtshaus entsprechend dem Siegerprojekt aus dem zweistufigen, europaweit ausgeschriebenen Architektenwettbewerb (AAPS-Atelier für Architektur Pilz Schwarz) umgebaut werden. Aufgrund der Komplexität dieses Vorhabens und unter Berücksichtigung der personellen und fachlichen Ressourcen im Amt hat der eingerichtete Lenkungsausschuss vorgeschlagen, einen Projektsteuerer auszuschreiben, der bei der Umsetzung die Interessen der Marktgemeinde Velden gegenüber Planer und allen übrigen Playern bestmöglich vertritt und koordiniert. Für die Durchführung der Ausschreibung konnte Dr. Christian Fink unterstützend gewonnen werden. Er hat zu einem zweistufigen, europaweiten Verhandlungsverfahren (mit vorheriger Bekanntmachung) gemäß § 31 Abs. 5 Bundesvergabegesetz 2018 geraten und die notwendigen Schritte auch umgesetzt. In einem ersten Schritt wurden vom Lenkungsausschuss auf Vorschlag von Dr. Fink die drei Bestgereihten zu Verhandlungen eingeladen und in weiterer Folge wurde ihnen Gelegenheiten geboten, sich einer Vergabekommission, bestehend aus dem Vorsitzenden des Architekturbeirates Dipl.Ing. Karl Heinz Winkler, GR Mag. Harald Fasser, GR Dipl.Ing. Josef Jäger, Ing. Günter Ogris (als Vertreter der SPÖ) und Ing. Ernst Kofler (als Vertreter der ÖVP), zu präsentieren und zu vorgegebenen Fragestellungen Lösungsansätze vorzuschlagen.

Diese Unternehmen waren

1. Integral Ziviltechniker GmbH aus Graz
2. Ingenos ZT GmbH aus Graz
3. pm 1 projektmanagment, planen und bauen gmbh aus Salzburg
- 4.

Preislich lagen alle Bewerber mit einer Angebotssumme von rund € 200.000,-- nahezu gleichauf, sodass ausschließlich Qualitätskriterien für die Reihung ausschlaggebend waren. Einhellig gelangte die Vergabekommission zu folgender Reihung:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Integral Ziviltechniker GmbH aus Graz | 95,50 Punkte |
| 2. Ingenos ZT GmbH aus Graz | 89,35 Punkte |
| 3. pm 1 projektmanagment, planen und bauen gmbh aus Salzburg | 83,75 Punkte |

Dr. Fink empfahl sohin den Abschluss des Werkvertrages mit Integral Ziviltechniker GmbH. Der Lenkungsausschuss ist am 11. 4. 2019 der Empfehlung gefolgt und hat antragstellend an den Gemeinderat der Integral Ziviltechniker GmbH aus Graz den Zuschlag erteilt. Das Ergebnis wurde den Bewerbern mitgeteilt und gab es innerhalb der Stillhaltefrist keine Einwendungen.

GR DI. Jäger war bei der Sitzung des Lenkungsausschusses als Mitglied der Vergabekommission beim Hearing der drei Bewerber um die Vergabe der Projektsteuerung anwesend und haben für ihn alle drei Bewerber einen guten Eindruck hinterlassen. Er hält fest, dass unsere

Entscheidung, nämlich die Installierung eines Projektsteuerers, der die Interessen der MG Velden gegenüber den Planern vertritt, richtig und wichtig ist.

GR Mag. Fasser ist ebenso von der Richtigkeit, einen Projektsteuerer zu installieren, überzeugt. Er zeigt sich mit der getätigten Entscheidung, das Büro Integral Ziviltechniker GmbH als erstgereihten Bewerber festzulegen, sehr zufrieden.

Auch GV Köfer sieht den Projektsteuerer als Schnittstelle zwischen dem Gemeinderat und den Planern sowie den bauausführenden Firmen. Auch bei Haftungsfragen werden wir auf seine fachliche Kompetenz und Know-how zählen können.

Der Bürgermeister hält fest, dass der Zeitdruck bei den Beratungen im Lenkungsausschuss bewusst rausgenommen wurde. Der Projektstart ist für Herbst 2020 geplant. In den nächsten Wochen soll ein konkretes Angebot einschließlich aller gewünschten Rahmenbedingungen von Ing. Walter Innerkofler eingebracht werden. Bis dahin wird sowohl mit Casino Velden wegen der „Wastl-Keusche“ (Sicherstellung laufender Betrieb in der Verwaltung) als auch mit den derzeitigen Mietern gesprochen sowie mit dem Nachbar Herrn Kamps.

GR Kupper verweist auf das positive Beispiel beim Abwasserverband Wörthersee West, wo vor 25 Jahren ein Projektsteuerer ausgeschrieben wurde und dieser für eine kostengünstige Abwicklung mitverantwortlich zeichnete.

Nach ausführlicher Beratung stellt der Bürgermeister an den Gemeinderat den Antrag des Lenkungsausschusses, dieser möge die Projektsteuerung für den Amtshausumbau zu einer Auftragssumme von € 200.000,- an die Integral Ziviltechniker GmbH vergeben.

Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

14. ANTRÄGE UND ANFRAGEN GEM. §§ 41 UND 43 K-AGO

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Die Sitzung endet um 19,40 h.

Protokollfertiger:

Bürgermeister:

GR Peter-Paul Schedifka
(Ersatz GR DI Josef Jäger)

Ferdinand Vouk

GR Harald Dragaschnig
(Ersatz GR Johannes Widmann)

Schriftführer:
Angelika Sussitz